



Marktgemeinde Ebenthal

2251 Ebenthal, Stillfriederstr. 1, ☎: 02538/8110
Mail: marktgemeinde@ebenthal.at www.ebenthal.at



Gemeindenachrichten

Ausgabe 3/2014

Herausgeber, Hersteller und Medieninhaber: Marktgemeinde Ebenthal, 2251 Ebenthal, Stillfriederstraße 1 - Tel.: 02538/8110 - Fax: -4

AUSZUG DER LETZTEN GEMEINDERATSSITZUNG

- 1.) Das letzte Sitzungsprotokoll wurde einstimmig genehmigt.
- 2.) Die Teilnahme am LEADER-Programm für die Jahre 2014 bis 2020 zum Jahresbeitrag von € 1,00 je Einwohner wurde bewilligt. In den Jahren 2007-2013 wurden Fördermittel i. H. v. rd. € 28.000,00 in Ebenthal in Anspruch genommen.
- 3.) Aufgrund einer Aufforderung durch die Landesregierung wurde eine Erhöhung von einigen Friedhofsgebühren beschlossen, da die zugekauften Leistungen für Deckel wegheben und Grab ausheben nicht kostendeckend weiterverrechnet wurden.
- 4.) Mit dem B.C.E. (Billard Club Ebenthal) wurde ein befristeter Vertrag bis 31.7.2015 beschlossen.
- 5.) Der Bericht von der Gebarungseinschau der NÖ Landesregierung wurde zur Kenntnis genommen.
- 6.) Ein Resolutionsantrag für „Mehr öffentlicher Verkehr mit hoher Qualität“ wurde beschlossen.
- 7.) Die Wohnbauförderung der Gemeinde wurde neu geregelt. Künftig wird diese weiter an den Hauptwohnsitz geknüpft und noch dazu nur für jene Personen gewährt, die die Wohnbauförderung durch das Land NÖ nachweisen können. Diese einmalige Gutschrift wird künftig € 800,-- betragen und es gibt keine eigene Vergütung mehr für Aufschließungsabgaben, Kanal- bzw. Wasseranschluss. Die Möglichkeit für eine Stundung dieser genannten Abgaben zum derzeitigen Zinssatz von 6 % besteht aber nach wie vor.
- 8.) Die Vergabe der Standsicherheitsberechnung für das HW-Becken „Klingerkreuz“ wurde genehmigt.
- 9.) Die Aktualisierung des Honorarangebotes für das HW-Becken „Klingerkreuz“ wurde von € 11.641,71 (9,71 % der Projektskosten von € 120.000,--) auf € 34.062,91 (9,74 % der Projektskosten von € 350.000,--) angepasst.
- 10.) Straßen- und Gehsteigausbesserungen wurden an den Bestbieter die Fa. TEERAG-ASDAG AG vergeben.
- 11.) Die Herstellung der Pflasterungsarbeiten im Hof des Kaffeehauses Hauptstraße 66 wurde an den Bestbieter die Fa. Alimanovic zum Nettopreis von € 16.014,50 vergeben.
- 12.) Der Bericht über die durchgeführte Kassaprüfung wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.
- 13.) Der Gemeindevorstand wurde beauftragt, eine Lösung für die Entsorgung des Hundekots im Ortsgebiet (Anschaffung von zusätzlichen Mistkübeln, bzw. Ankauf von Hundestationen, Verteilung von Hundesackerl) auszuarbeiten.
- 14.) Aufgrund eines Dringlichkeitsantrages wurden die bestehenden Pachtverträge zum Preis v. € 200,--/ha wertgesichert durch den Agrarindex (Basis 2014) für die nächstfolgenden Jahre bis 31.10.2020 verlängert.
- 15.) Personalangelegenheiten wurden in einer nicht öffentlichen Sitzung behandelt.

LEADER REGION weinviertel ost

Regionalentwicklungsverein Südliches Weinviertel

Auersthal, Bad Pirawarth, Ebenthal, Gaweinstal, Groß-Schweinbarth, Hohenruppersdorf, Matzen-Raggendorf, Palterndorf-Dobermannsdorf, Prottes, Schönkirchen-Reyersdorf, Spannberg, Sulz im Weinviertel, Velm-Götzendorf, Zistersdorf



Die Weinviertelstunde mobilisiert!

Die Kleinregion Südliches Weinviertel setzt auf gemeindeübergreifende Zusammenarbeit.

Die Lebensqualität und die gute Nahversorgung in den Gemeinden zu erhalten, ist das erklärte Ziel der Kleinregion Südliches Weinviertel. Dies wurde mit dem Motto „WEIN VIERTEL STUNDE“ als Ergebnis des Kleinregionalen Rahmenkonzeptes zwischen den Gemeinden vereinbart.

Das für die kommenden Jahre prognostizierte Bevölkerungswachstum im Weinviertel erfordert ein aktives Herangehen an dieses Thema. Die Kleinregion Südliches Weinviertel ist aus Sicht der Regionalentwicklung eine spannende Region zwischen dem Ballungsraum Wien und dem peripheren Grenzraum. Hier ist die zielgerichtete Umsetzung gemeinsamer, abgestimmter Maßnahmen zur Ortskernbelebung und Baulandmobilisierung ein Gebot der Stunde.

Im Leitprojekt „die weinviertelstunde mobilisiert“ erarbeiten VertreterInnen der 14 Gemeinden der Kleinregion gemeinsam mit Experten in vier Modulen Maßnahmen und Umsetzungsmöglichkeiten.

Nahversorgung interaktiv – die Region macht es möglich!

Ein weiteres Leitprojekt der Region befindet sich in der Abschlussphase: Die Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen in der Kleinregion wird ab Mai online unter www.weinviertelstunde.at dargestellt. Hier können sich Interessierte informieren, welche Einrichtungen des täglichen Bedarfs in einer Viertelstunde zu Fuß oder per Rad erreichbar sind. Ziel ist die Darstellung der Grundversorgung und die Stärkung der Ortskerne.

Nördliches Wiener Umland plant gemeinsame Zukunft

Die beiden wachstumsstärksten Gemeinden der Kleinregion Gaweinstal und Bad Pirawarth wurden in eine breit angelegte Planungs- und Diskussionsrunde einbezogen:

Bereits seit 2012 haben 25 Gemeinden im Norden Wiens gemeinsam mit dem Land Niederösterreich und Experten der TU Wien an gemeinsamen Fragestellungen gearbeitet. In zahlreichen Abstimmungsrunden, Workshops und Gemeindeggesprächen wurden Probleme diskutiert und Lösungsvarianten erarbeitet. Eine aktive Steuerung des Bevölkerungswachstums bei gleichzeitiger Vermeidung möglicher negativer Folgen, wie Verkehrsprobleme, ausufernde Siedlungsentwicklung und damit verbundener Verlust von Grünflächen, war das generelle Ziel der Leitplanung.

Nun wurden die Ergebnisse präsentiert, sie werden nun zum einen von den Gemeinden in ihrer Ortsplanung berücksichtigt und zum anderen auch vom Land in einer Neugestaltung des Regionalen Raumordnungsprogramms umgesetzt.

Kontakt: Region Südliches Weinviertel, Dr. Edith Grames, 2222 Bad Pirawarth, Prof. Knesl-Platz 1, 0664/73550167

Ort	Objekt	Religiöse Kleindenkmäler	weitere Info
Ebenthal	Antoniuskapelle	17	mehr...
Ebenthal	Bildstock	12	mehr...
Ebenthal	Zum guten Herten	20	mehr...
Ebenthal	Martari und Bildstock	9	mehr...
Ebenthal	Weißes Martel	15	mehr...
Ebenthal	Kriegerkreuz	13	mehr...
Ebenthal	Bildstock	19	mehr...
Ebenthal	Wegkreuz	11	mehr...

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir über ein Vorhaben der LEADER REGION betreffend Kleindenkmäler "Zeichen unserer Kulturlandschaft" mitgetan haben, welches vor kurzer Zeit fertiggestellt wurde und auf folgendem Link: <http://www.kleindenkmal.at/> eingesehen werden kann.

Im Gemeindeamt liegen auch ein paar gedruckte Exemplare zur Einsicht auf, welche wir ihnen gerne gegen einen geringen Kostenbeitrag ausdrucken können.

BAUHOF UND INERTABFALLDEPONIE

Aller Anfang ist schwer! Wir sind jedoch der Meinung, dass uns allen gemeinsam mit ihnen der Umstieg auf unsere geänderten Übernahmemodalitäten und Zeiten ganz gut gelungen ist. Wir haben festgestellt, dass sich die neuen Übernahmszeiten auf unserem Bauhofgelände sehr gut eingependelt haben, möchten jedoch in diesem Zusammenhang noch auf einige wichtige Informationen hinweisen!

Hinweisen wollen wir, dass an sogenannten Fenstertagen (dh. wenn der Donnerstag ein Feiertag ist!) **keine Übernahme** erfolgen wird.

Am Bauhofgelände wird jeden Freitag (bis auf Fenstertage) **von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr** folgendes übernommen:

Fraktion	Betrag in €
Autoreifen (PKW ohne Felgen)	2,20
Eternit pro m ²	5,20
Motor-, Hydrauliköl mehr als 10 l *) pro l	0,22
Sperrmüll und Inertstoffe mehr als 3 m ³ , je m ³	11,00
Bodenaushub je t	19,80
Erdmaterial je t	5,50
Strauchschnitt und Grünschnitt	kostenlos

*) Rücknahmepflicht beim Handel

An dieser Stelle muss erwähnt werden, dass Sperrmüll- und Problemstoffe **ausnahmslos in dieser Zeit** entgegengenommen werden! Zusätzlich wird in dieser Zeit auch Bauschutt übernommen.

In der restlichen Zeit des Jahres von November bis einschließlich März werden entsprechende Anlieferungen von Sperrmüll und Problemstoffen sowie Bauschuttkleinmengen nur mehr **jeden ersten Freitag im Monat** von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr möglich sein!

Wir werden gemeinsam mit unserem Umweltschutzverband GvU einen neuen Folder auflegen, welchen wir ihnen bei nächster Gelegenheit zustellen werden.

HINWEIS: Bei Anlieferung von kostenpflichtigen Altstoffen bzw. Materialien (Bauschutt- und Erdmaterial, Autoreifen, Starterbatterien, Altöl, Sperrmüll und Inertstoffe von mehr als 3 m³, Eternit) ist bitte unbedingt ein **Lieferschein auszufüllen und zu unterfertigen.**

Zusätzlich weisen wir wieder einmal darauf hin, dass den **Anordnungen unserer Gemeindearbeiter unbedingt Folge zu leisten ist!!!**

ÄRZTLICHER WOCHENENDDIENST



Juli 2014

05.07.-06.07.
12.07.-13.07.
19.07.-20.07.
26.07.-27.07.

Diensthabender Arzt

Dr. Dinhobl, 02536/20336
Dr. Klinger, 02538/80420
Dr. Hofstetter, 02538/85444
Dr. Klinger, 02538/80420

August 2014

02.08.-03.08.
09.08.-10.08.
15.08.-17.08.
23.08.-24.08.
30.08.-31.08.

Diensthabender Arzt

Dr. Dinhobl, 02536/20336
Dr. Lux, 02538/802
Dr. Hofstetter, 02538/85444
Dr. Dinhobl, 02536/20336
Dr. Lux, 02538/80290

September 2014

06.09.-07.09.
13.09.-14.09.
20.09.-21.09.
27.09.-28.09..

Diensthabender Arzt

Dr. Klinger, 02538/80420
Dr. Dinhobl, 02536/20336
Dr. Hofstetter, 02538/85444
Dr. Lux, 02538/80290

GEMEINDEBÜCHEREI

Die Gemeindebücherei Ebenthal ermöglicht ihren LeserInnen den E-Medienverleih der Niederösterreichischen Bibliotheken über das Internet zu nutzen. Das Angebot wird durch eine Jahresgebühr zugänglich gemacht. Dieser Jahresbeitrag beinhaltet die Nutzung des Onlineangebotes und des gesamten Medienangebotes der Gemeindebücherei. Die Nutzungszeit beträgt jeweils 1 Jahr ab Monat der Anmeldung

Jahresgebühr: Erwachsene: € 20,--, Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre: € 10,--
Internet: www.members.a1.net/buecherei.ebenthal, Mail: buecherei.ebenthal@a1.net

Nutzungsbedingungen:

- * Anmeldung mittels Formular in der Bücherei
- * Fragen und Antworten sowie Nutzungsbedingungen für das Onlineangebot auf: www.noe-book.at
- * Technische Voraussetzungen: Siehe noe-book Informationsfolder oder online auf www.noe-book.at
- * Die Jahreskarte inkludiert auch die Nutzung des Medienbestandes der Gemeindebücherei mit einer Entlehnung von max. 6 Medien je Verleihvorgang und Person.

WINDKRAFTNUTZUNG

Die Gemeinde Ebenthal hat (wie bereits kurz in den Gemeindenachrichten 1/2014 berichtet) eine Stellungnahme zum Zonierungsentwurf abgegeben und um Verkleinerung der Fläche westlich vom Ortsgebiet, besonders jedoch um Streichung der Zonierung zwischen den Gemeinden Ebenthal und Götzendorf, angesucht. Im Schreiben der NÖ Landesregierung vom 30.5.2014 wurde mitgeteilt, dass unser Ansuchen teilweise positiv erledigt wurde. Die Zonierungsfläche zwischen den Gemeinden Ebenthal, Götzendorf und Waidendorf wurde aus der ursprünglichen Gesetzesvorlage genommen.

Der Gemeinderat hat nun bei Anträgen auf Errichtung von Windrädern in der verbliebenen Zone zu entscheiden ob und unter welchen Voraussetzungen (z. B. Bürgerbefragung, größerer Mindestabstand zum Ortsgebiet, Begrenzung der Nabenhöhe) dies zugelassen wird. Der vom Land NÖ genehmigte Zonierungsplan kann unter www.raumordnung-noe.at/index.php?id=430 , oder während der Amtsstunden eingesehen werden. Ein entsprechender Antrag liegt derzeit nicht vor.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Tag	Datum	Veranstaltung
SA	19.07.2014	SVE Riesenwuzzlerturnier am Sportplatz 13 Uhr
FR/SA	25.u.26.07.2014	Volksbank Fußballturnier am Sportplatz
MO	04.08.2014	Jahrmarkt
FR/SA	08.u.09.08.2014	TSC Kindertenniscamp
DO	15.08.2014	Drei Heurigen Rad-Wandertag (Kowar, Hu-bär, Geer)
DO	15.08.2014	Frühschoppenrunde-Frühschoppenfest
SA	30.08.2014	SVE Schlagernacht mit Steffen Jürgens am Sportplatz 20 Uhr
SA	06.09.2014	TSC Mascherlturnier
SA	20.09.2014	Oktoberfest Cafe Pub Paula ab 16.00 Uhr in der Kellergasse
SO	21.09.2014	Frühschoppen Cafe Pub Paula Kellergasse mit MV Ebenthal
SO	05.10.2014	Erntedankfest 08.30 in der Kirche
MO	13.10.2014	Jahrmarkt
SA	25.10.2014	MV Ebenthal – Dirndlball im Schüttkasten
FR	31.10.2014	TSC Lumpenball-Party im Schüttkasten 21 Uhr

WIR GRATULIEREN

Geburten:	Knasmillner Jürgen u. Schischkofsky Nicole	Luca	22.04.2014
	Stadlbauer Hannes und Karin	Christian	08.05.2014
	Rubasch Roman und Sanela	Emma	02.05.2014
	Bauer Dominik und Scherner Birgit	Sophia	25.05.2014

95. Geburtstag:

Foll Babette

13.06.2014



WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN

Dietrich Kling
Erna Erika Galba
Leopold Berger

20.05.2014
05.06.2014
24.06.2014



PRÜFBERICHT - WASSERABLESUNG

Unser Ortswasser wurde aufgrund einiger Beanstandungen abermals einer Untersuchung unterzogen und das Ergebnis wurde uns mittels Mail zugestellt. Auch diese Proben entsprachen den lebensmittelrechtlichen Vorschriften und es wurde ebenfalls festgestellt, dass unser Wasser zur Verwendung als Trinkwasser geeignet ist.

In die vorliegenden Befunde kann während der Amtsstunden jederzeit Einsicht genommen werden. Der letzte Befund ist auch im Anschlagkasten der Gemeinde vor dem Kaffeehaus Paula ersichtlich.

Wie jedes Jahr ersuchen wir sie wieder höflichst, uns den Stand ihres(r) Wasserzähler(s) **mit Stichtag 30.06.2014** von allen Objekten (auch Kellerobjekt/e) **bis spätestens 4. Juli 2014** bekannt zu geben. Sie können die Meldung auch telefonisch (02538/8110), per Fax (02538/8110-4), über unsere Homepage www.ebenthal.at mittels Online-Formular, oder per Mail schicken: marktgemeinde@ebenthal.at übermitteln.

Es ist **besonders WICHTIG**, dass wir die Zählerstände rechtzeitig erhalten!!! Wir danken bereits jetzt für ihre Mithilfe!

Herr/Frau _____ Ebenthal, am _____
Adresse _____
Ort 2251 EBENTHAL

WASSERZÄHLERABLESUNG

Objektadresse
Wasserzählernummer
Zählerstandm3m3

Unterschrift: _____